

CorteExplore schaffte es im vergangenen Jahr, seine medizinische Technologie an sechs weltweit renommierte Forschungsinstitute zu bringen.



TECHHARBOR - PLATZ FÜR IDEEN

Im Linzer Hafenviertel geben flexible Raumkonzepte Branchengrößen und Startups Platz für ihre Ideen und eine rasche Umsetzung. Zurzeit arbeiten über 800 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Neuen Werft und dem Techcenter an durchwegs brisanten Themen.

Der durchdachte Dualismus aus Rückzugsort und Gemeinschaftsraum schafft in den Stationen des TechhARBORs eine geeignete Atmosphäre für weitblickende Innovationen und revolutionäre Technik. Große Ideen brauchen Platz und diesen finden Pionierdenker genau hier, um den Raum der Zukunft zu gestalten. Die Neue Werft als Basis für Scale-ups und Jungunternehmen ist Zuhause für unter-

schiedliche Vordenker, mit dem Vorteil der Vernetzung. Die Neue Werft unterstützt dabei das Wachstum des Startups und stellt mit ihren flexiblen Raumkonzepten einen innovativen Nährboden. „Wir konnten mit dem TECHCENTER wertvolle Erfahrungen sammeln, was die optimalen Rahmenbedingungen in puncto Infrastruktur und Service für innovative Unternehmen und Scale-ups sind. Dieses Know-how ist in das Konzept der Neuen Werft eingeflossen und macht das Technologiendock dadurch zu

einem Top-Unternehmensstandort in Linz.“, so AR-Vorsitzender und Vizebürgermeister Bernhard Baier.

WACHSTUMSKAISER STORYCLASH

Storyclash ist das Wachstumsunternehmen 2019/2020. In Zeiten der sozialen Medien trifft das dynamische Business genau den Zahn der Zeit. Durch Echtzeitanalysen von Facebook, Instagram & Co. liefert das Startup Daten an renommierte Unternehmen wie L'Oreal

oder REWE, um Trends zu erkennen und aktiv auf die Bewegungen im Netz einzugehen. So sorgt Storyclash dafür, auf Entwicklungen in den sozialen Medien schnell reagieren zu können und demnach Strategien zu optimieren. Nachdem das Unternehmen 2019 den Social Media Award erhielt, wuchs es weiter und konnte auch in der schwierigen Corona-Zeit sein Team vergrößern.

**STARTUP #99:
CORTEEXPLORE – EIN UPDATE**

Das 2018 gegründete Unternehmen CortEXplore konnte ebenfalls mit ihrer wegweisenden Technologie große Erfolge verzeichnen. So brachte zum Beispiel das 2,2 Mio. schwere Leitprojekt „Medusa“ das nötige Investment, um ihren medizinischen Simulator zu verwirklichen. Dieser unterstützt bei der präoperativen Planung von neurologischen Eingriffen. Weitere Technologien des Unternehmens agieren als präzise Navigation über VR-Brillen für Chirurgen während der Operation. Für das Jahr 2020 haben die klugen Köpfe des Startups klare Ziele gesetzt. Ende des Jahres soll mit Unterstützung von Prof. Grammer und dem Universitätsklinikum der neue Prototyp des Simulators

soweit weiterentwickelt werden, dass die Zulassung am Menschen bereits 2022 realisiert werden kann.

ÜBERFLIEGER AERO ENTERPRISE

Insgesamt sind rund 70 % der Unternehmen im Techharbor in nationale und internationale Forschungsprojekte miteingebunden. Seit 4 Monaten läuft die zweite Phase des Projektes „A2MIRO“ im Rahmen des EU-Programms „Horizon 2020“. Dieses stellt dem 12-köpfigen Team des High-Fly-Unternehmens Aero Enterprise rund 1,6 Mio. Euro zur Verbesserung ihrer Drohnen und Analysesoftware für Windkraftanlagen zur Verfügung. Nach Aufstockung des Teams und adaptiver Flugfahrtenanpassung soll bis 2021 ein neues Fluggerät entwickelt werden. Dieses wird durch längere Flugzeiten und eine größere Scanreichweite die nachhaltige Energiebeschaffung bereichern. Die Tech-

nologie von Aero Enterprise schafft es schon jetzt, den Stillstand-Zeitraum bei der Wartung von Windrändern von acht auf eine Stunde zu reduzieren und verlängert dadurch die Betriebszeiten. Das führt zu Ersparnissen in Millionenhöhe.

NEUE WEGE – NEUE MEILEN

Das Projekt „Digitale Meile“ bindet die Nachbarn des Techharcors mit ein. Seit einem Jahr herrscht ein intensiver Austausch über gemeinsame Herausforderungen von über 100 IT-Unternehmen, die sich entlang der Strecke Donaulände – Hafenstraße – Industriezeile ziehen. Das Projekt befasst sich mit gemeinsamen Herausforderungen in der IT-Branche, wie zum Beispiel „Fachkräfte der Zukunft“ und startete bereits Initiativen zu Weiterqualifikation und der Verbesserung der öffentlichen Anbindung. Für 2020 ist ein gemeinsames Kinderbetreuungskonzept geplant.

Vbgm. Bernhard Baier (r.) & Geschäftsführer Georg Spiesberger (l.) freuen sich über die großen Erfolge der Techharbor-Unternehmen.



Das Projekt „A2MIRO“ verleiht den Drohnen von Aero Enterprise zusätzliche Schubkraft.

